

Josefstädter Wahlkampfauftakt – Auf die Bezirksvorsteherin kommt es an

Utl.: Auf Bezirksebene gibt es keine Koalitionen, wer Veronika Mickel will, muss sie auch wählen! =

Wien (OTS) - Rund 200 begeisterte Unterstützerinnen und Unterstützer machten den gestrigen Wahlkampfauftakt der ÖVP-Josefstadt zu einem vollen Erfolg. "Ich freue mich, dass ich mit einem jungen, dynamischen Team bei der Wahl antreten kann. Gemeinsam werden wir länger laufen, härter arbeiten und mehr geben als alle anderen, um am 11. Oktober als klare Nummer 1 durch das Ziel zu gehen. Wir stehen dafür, dass die Josefstadt auch weiterhin ein Zuhause von so hoher Lebensqualität bleibt", so Bezirksvorsteherin Veronika Mickel.

"Wir blicken auf fünf sehr gute Jahre für die Josefstadt zurück in denen Veronika Mickel die Josefstadt zum lebenswertesten Bezirk Österreichs gemacht hat", unterstreicht ÖVP-Bezirksparteiobmann Abg.z.NR Andreas Ottenschläger. Für ihn geht es bei dieser Wahl um die Josefstadt und nicht um Parteipolitik: "Auf Bezirksebene gibt es keine Koalitionen. Die stärkste Partei stellt nach der Wahl die Bezirksvorsteherin. Darauf kommt es an. Und Veronika Mickel ist mit ihrem Team die beste Kandidatin dafür."

Fast 19.000 Wahlberechtigte entscheiden am 11. Oktober darüber, welchen Weg die Josefstadt künftig einschlagen wird. Sie stimmen über die Verlängerung des Mandats von Veronika Mickel und ihrem Team ab. Für die Besucherinnen und Besucher war klar, dass die Spitzenkandidatin gute Chancen auf Erfolg hat.

Abg.z.NR Ottenschläger lobte Veronika Mickel und hob die Qualitäten ihres Teams hervor: "Sie hat Handschlagqualität, ist seriös, ausgleichend und hat hervorragende Ideen und Visionen für unseren Bezirk. Sie ist eine unglaubliche Kämpferin für die Anliegen der Josefstädterinnen und Josefstädter. Am 11. Oktober stellt sie sich der Wahl mit vielen neuen und einigen erfahrenen Kandidatinnen und Kandidaten, gleichermaßen Frauen und Männer, alle mitten aus dem Achten und alle mitten aus dem Leben."

~

Rückfragehinweis:

ÖVP Wien - Pressestelle

(01) 515 43 - 940, Fax:(01) 515 43 - 929

presse@oevp-wien.at

<http://www.oevp-wien.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/251/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0089 2015-09-10/10:45

101045 Sep 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150910_OTS0089